

Presseinformation

4/2012

Kiel, 10. Januar 2012

Antje Jansen begrüßt das Aus für Asbesttransporte nach Mecklenburg-Vorpommern

Antje Jansen, Vorsitzende der LINKEN Landtagsfraktion, zu den heute bekannt gewordenen Ergebnissen des Gutachtens aus Mecklenburg- Vorpommern zum Transport von Asbestmüll:

„Wir begrüßen das Aus der geplanten Asbesttransporte von Niedersachsen zur Deponie Ihlenberg. Und es hat sich mal wieder gezeigt: Widerstand lohnt sich. Und diesen Widerstand werden wir auch in Schleswig-Holstein weiter aufrecht erhalten, bis auch hier die Transporte nach Rondeshagen endgültig abgesagt sind. Die schleswig-holsteinische Landesregierung hat hier von Beginn an schlecht gearbeitet. Ein Gutachten wie in Mecklenburg-Vorpommern hätte auch in Schleswig-Holstein frühzeitig für Klarheit sorgen können. Die Problematik der Gefahren der Asbestmülltransporte wurde nur unter dem Druck der Bevölkerung und der Oppositionsparteien kritisch diskutiert. Die Gesundheit der Menschen muss immer Vorrang vor wirtschaftlichen Interessen haben – das wird die Landesregierung bis zu ihrer Abwahl im Mai aber wohl nicht mehr lernen.“